

Antwort
Der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1525
des Abgeordneten Frank Bommert
CDU-Fraktion
Landtagsdrucksache 5/3758

Auftragsvergabe beim Landtagsneubau

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1525 vom 09.08.2011

In einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft im Herbst 2010 hat die BAM Deutschland AG als ausführendes Unternehmen für den Landtagsneubau über die Vergabe von Nachunternehmerleistungen berichtet. Seither gab es keine offizielle Information seitens der BAM Deutschland AG oder des Ministeriums der Finanzen darüber.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die aktuelle Beteiligung von Nachunternehmern der BAM regional (ostdeutsche Bundesländer, westdeutsche Bundesländer, eventuell Ausland) dar?
2. Wie stellt sich die aktuelle Beteiligung von Nachunternehmern der BAM nach deren entsprechenden Auftragssummen dar?
3. Wie viele Aufträge wurden mit welchen Volumina bislang an brandenburgischen Unternehmen vergeben? (Bitte nach Branche und Unternehmen auflisten.)
4. Mit welchen Mitteln wird gewährleistet, dass brandenburgische Unternehmen Kenntnis von den Auftragsvergaben erfahren?
5. Welche Aufträge werden in absehbarer Zeit ausgeschrieben?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie stellt sich die aktuelle Beteiligung von Nachunternehmern der BAM regional (ostdeutsche Bundesländer, westdeutsche Bundesländer, eventuell Ausland) dar?

zu Frage 1:

Gemäß den von der BAM vorgelegten Informationen sind bis 30.06.2011 Nachunternehmerleistungen wie folgt vergeben worden:

16 x Brandenburg

13 x Berlin

6 x östliche Bundesländer (außer Berlin und Brandenburg)

18 x westliche Bundesländer

Frage 2:

Wie stellt sich die aktuelle Beteiligung von Nachunternehmern der BAM nach deren entsprechenden Auftragssummen dar?

zu Frage 2:

Im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens wurde die BAM durch das Land Brandenburg mit der Planung, der Errichtung, dem Gebäudemanagement und der Finanzierung des Vorhabens beauftragt. Insoweit hat das Land Brandenburg die (Bau-) Leistungen für den Landtagsneubau bereits vergeben und kann nur noch in dem Maße auf die Vergabe der Leistungen durch die BAM an Nachauftragnehmer Einfluss nehmen, wie es im Projektvertrag geregelt ist. Der Projektvertrag regelt die Einbeziehung von regionalen sowie kleinen und mittleren Unternehmen. Jedoch hat das Land keinen direkten Einfluss auf die Vergabe der Leistungen an Nachauftragnehmer und damit keine Informationen über die entsprechenden Auftragssummen.

Frage 3:

Wie viele Aufträge wurden mit welchen Volumina bislang an brandenburgischen Unternehmen vergeben? (Bitte nach Branche und Unternehmen auflisten.)

zu Frage 3:

Es wurden bisher 16 Aufträge an brandenburgische Unternehmen erteilt.

Gewerk	Nachunternehmer
Betonstahl liefern	ATG Deutschland GmbH, Niemegek
Planung Elektro	Ingenieurbüro Zische, Panketal
Baugrunduntersuchung	BBiG – Eberhardt und Schumann GbR, Potsdam
Planung Baustellenzufahrt	Ingenieurbüro Terfort, Potsdam
Vermessung, Vorleistungen	Ingenieurbüro Leschke, Potsdam
Katastervermessung	Ingenieurbüro Leschke, Potsdam
Betonpumpengestellung	Lichtner Neuland, Velten
Erdbauarbeiten / Grundleitungen	TTG Grabs, Fürstenwalde
Wasserhaltung	ArgeHölscher / Wils, Werder
Archäologische Bergung	Archäologie Manufaktur GmbH, Wustermark
Baustellentore	Maschke GmbH, Schwielowsee
Blitzschutz	BML Blitzschutz Montagen Ludwigsfelde
Leerrohrverlegung	EiKa Kabelbau Potsdam GmbH, Potsdam
Wertstoffentsorgung Rohbau	BVE Baustellenmanagement + Entsorgung, Werneuchen
Erdbau Schotter	G.P. Papenburg AG, Potsdam
Aufbau Kräne	W+F Ing. Bau, Ludwigsfelde

Zu den Auftragsvolumen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Frage 4:

Mit welchen Mitteln wird gewährleistet, dass brandenburgische Unternehmen Kenntnis von den Auftragsvergaben erfahren?

zu Frage 4:

Am 25.01.2010 führte die BAM im Gebäude der IHK Potsdam eine Informationsveranstaltung zur geplanten Vergabe der Bau- und Gebäudemanagementdienstleistungen an Nachauftragnehmer durch und

erläuterte die geplante Vergabeplattform auf der Internetseite der BAM. Die BAM hat zudem am 26.02.2010 ein Schreiben an

- die Industrie- und Handelskammern,
- die Handwerkskammern,
- die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.,
- den Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg und
- die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e. V.

gerichtet, in dem über die beabsichtigten Unteraufträge informiert wurde. Auf diesem Weg haben die regionalen Unternehmen erfahren, welche Lose zu welchem Zeitpunkt ausgeschrieben und vergeben werden. Der Ansprechpartner für die Ausschreibungen und Vergaben bei der BAM wurde benannt. Auf der Internetseite der BAM finden sich die aktuellen Informationen zu den Ausschreibungen.

Frage 5:

Welche Aufträge werden in absehbarer Zeit ausgeschrieben?

zu Frage 5:

Gewerk	Ausführungszeit
Schlosser, Metallbau, Stahltüren	3. Quartal 2011
GK-Wänder	3. Quartal 2011
Estrich	3. Quartal 2011
Hohlboden/ Doppelboden	3. Quartal 2011
Abgehängte Decken	4. Quartal 2011
Maler	4. Quartal 2011